

OKV-Patrouillenritt in Affoltern am Albis ZH

Hollywood im Säuliamt

Die zahlreichen, originell kostümierten Reiter sorgten damit für die eine oder andere skurrile und humoristische Begegnung auf der wunderschönen Strecke des 31. Patrouillenritts des RV Müliberg.

(cd) Dass an einem wunderschönen Sommertag wie letzten Samstag Spaziergänger mit Kind und Hund, Pfadfinder und Velofahrer in Feld und Wald unterwegs sind, ist nur absehbar. Mit zwei gefährlich aussehenden, karibischen Piraten, erst noch hoch zu

tänzelnden schwarzen Pferden, oder Fred und Wilma Feuerstein hatten jedoch die wenigsten unbeteiligten Zivilisten gerechnet. Bereits um 6.45 Uhr wurde der rote Teppich ausgerollt und das erste Vierergespann nahm den um die drei Stunden dauernden Kurs unter die Hufe. Dieser war gespickt mit Geschicklichkeitsaufgaben, Wissensfragen und Herausforderungen, die das Vertrauen zwischen Pferd und Reiter prüfte. Auch mit gutem Allgemeinwissen kam manch einer bei der am Start gestellten Frage – die bei

Punktegleichheit entscheidend war – ins Grübeln. Oder hätten Sie gewusst, wie schwer die Oscarstatue ist? Dies wurde mit 438 bis 4400 Gramm beantwortet.

«Böser» roter Teppich

Nicht jedes Pferd war mit dem Thema «Hollywood» gänzlich einverstanden und so weigerte sich das eine oder andere, an Posten zwei den roten Teppich zu betreten. Posten zwei lud nicht nur aufgrund der Verweigerung kapriziöser Nichtbetreter des roten Teppichs zum Verweilen ein, schon hier wurden die



Gewinnerinnen der OKV-Wertung, Melanie Grünenfelder und Manuela Enz Foto: pd

Reiterpaare verpflegt und die Waldlichtung bot Schatten. Start und Ziel sowie Parking und Fest-

wirtschaft befanden sich auf und um den Hof der Familie Schneebeli in Affoltern. Insgesamt wurden bei strahlendem Sonnenschein um die zwölf Stunden lang von 75 Patrouillen Kleider aufgehängt, Kreuzworträtsel gelöst und über Wissensfragen gebrütet, was natürlich für den organisierenden Verein eine grosse Herausforderung war. Das dies aber hervorragend gelungen war, zeigte sich an den zahlreichen zufriedenen Gesichtern in den Wäldern von Hollywood – pardon, Aeugst – und an der Siegerehrung. In der Kategorie OKV trugen Melanie Grünenfelder und Manuela Enz vom RV Muri-Bremgarten den Sieg nach Hause.

SFRV HorseChallenge in Düdingen FR

Männer hatten Nase oft vorne

In Düdingen waren in vielen Klassen die Männer an der Spitze der Rangliste! So wurden die Reiter oder Führer von Vorvindur, Amadou, Marengo und Timi an der Siegerehrung als Erste aufgerufen.

(pd) Damit es keine Regel ohne Ausnahme gibt, hat

Dakota in der Kategorie D1 (geritten schwer) einmal mehr eine super Teamarbeit mit ihrem Reiter und Besitzer Pascal Losey gezeigt und so die grosse männliche Dominanz bei den Vierbeinern gebrochen.

Die Teilnehmer zeigten in der Bodenarbeitsprüfung genaue Linienführungen

über Stangen und um Pylonen, ein sicheres Überqueren einer Brücke, bewältigten knifflige Engpässe im Vor- und Rückwärtsgang und auch das Stillstehen ohne Führperson wurde verlangt. In der Gelassenheit erwartete die Pferde knisternde Folien, Vorhänge, gefüllte Gräben, ein BüchSENSack, Teppiche

und Matrasen. Auch der orange Haifisch – auf einen Davoserschlitten montiert – wurde über 60 Mal an diesem Tag durch die Halle gezogen.

Präzise Übergänge und Seitengänge

In der gerittenen Trail/Dressur zeigten die Paare alle drei Grundgangarten mit präzisen Übergängen, die Seitengänge wurden um ein Fass herum abgefragt. Auch das Tor, eine Geländerbrücke und eine

kurze Sequenz Halsringreiten waren im Parcours integriert. Schliesslich waren alle Paare noch im Gelände unterwegs. Für den mitteleuropäischen Laubwald doch eher aussergewöhnlich, trafen die Teilnehmer dort auf Giraffen, riesige Schlangen, Nashörner und weitere exotische Tiere. Diese Exkursion in den Urwald schockierte jedoch kaum einen Vierbeiner – wie es wohl bei den Reitern und Führpersonen aussah?

In Kürze

CV Burgdorf BE



Nach über zehn Jahren holte das Voltigeteam Emme die Voltigeschweiz zurück nach Burgdorf. Bei besten Bedingungen wurde ein optimales Turnier durchgeführt und alle feierten ihre Leistungen. Hier das Voltigeteam Emme III nach der Rangverkündigung vor der traumhaften Kulisse in Burgdorf. Foto: Nathalie Gysel

CS Dagmersellen LU



In der Reitarena Dagmersellen glänzten an Fronleichnam die jungen Springpferde im Parcours. Insgesamt erreichten sie in sechs Prüfungen 145 Nullfehlerritte. Zwei gut besetzte R/N 110 und R/N 115 mit Adi von Euw auf Bochade van de Postbaan (Foto) und Fabienne Fischer auf Biscaya d'Or CH als Sieger rundeten das traditionelle Turnier ab. Foto: Ruth Müller